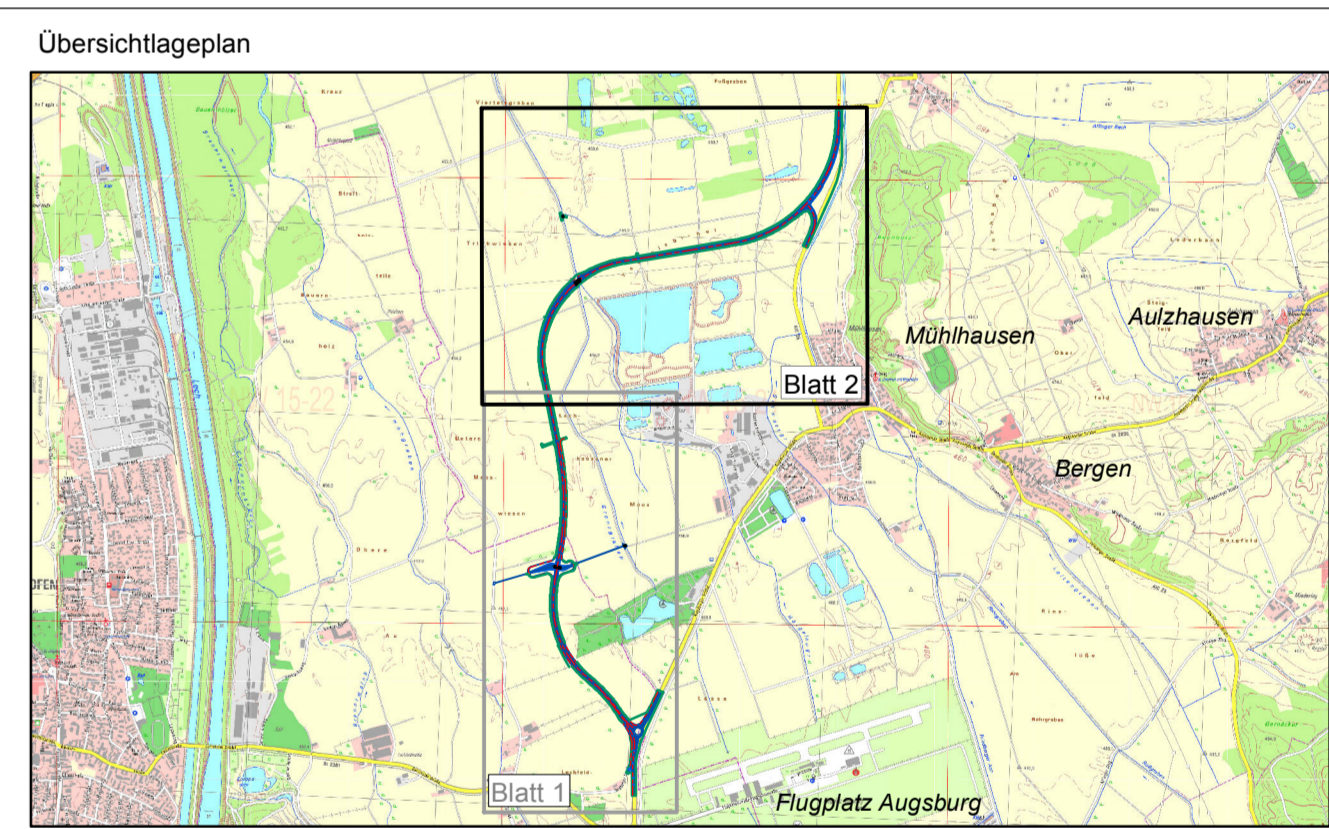


B1 Landwirtschaftlich geprägte Flur bei Mühhausen mit Lage im Lechtal					
B	H	Bo	W	K	L
<p>B: Verlust und mittelbare Beanspruchung von Biotypen mit kurzer bis längerer Entwicklungsdauer durch dauerhafte und vorübergehende Inanspruchnahme sowie betriebsbedingter Auswirkungen. Dabei handelt es sich überwiegend um alte Baumbestände und straßenbegleitende Gehölze sowie Grünzugsflächen.</p> <p>H: Verlust bzw. mittelbare Beeinträchtigung von Habitatstrukturen mit Nachweis von naturschutzfachlich relevanten / wertgebenden Tierarten.</p> <p>Bo: Beeinträchtigung von Jagdgebieten und Flugrouten von Fledermäusen durch die betriebsbedingten Auswirkungen wie Lichtemissionen und Kollisionsgefährdung.</p> <p>W: Beeinträchtigung von Lebensräumen von Bodenbrütern, vor allem von in Kolonien brütenden Arten.</p> <p>K: Versiegelung von Boden und sonstige Funktionsverluste durch die dauerhafte und/oder vorübergehende Inanspruchnahme von Boden.</p> <p>L: Einträge verkehrsbedingter Emissionen auf bisher hiervon unbelasteten Böden entlang der Trasse.</p>					
<p>Mittlere Beeinträchtigung des Vorranggebietes zur Wasserversorgung</p>					
<p>K: L: Verstärkung der technischen Überprägung des Landschaftsausschnittes und optische Zerschneidung eines bisher unzerschnittenen Raumes mit Lage im landschaftlichen Vorranggebiet „Lechtalweid, Lechtiederung und Lechtal“ durch den Fahrbahnkörper mit benötigten Auf-, Ab- und Überfahrten.</p> <p>W: Verkehrsbedingte Auswirkungen (Lärm, optische Unruhe) in einem bisher unbelastetem Raum mit Beeinträchtigung erholungswirksamer Strukturen/Flächen und Funktionen im Landschaftsausschnitt</p>					
<p>(KG): (Potenzielle) Beeinträchtigung der Bodendenkmaler Straßentrasse und Kreisgraben vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung (D-7-7531-0204 und D-7-7531-0253) durch dauerhafte und/oder vorübergehende Inanspruchnahme</p>					
B2 FFH-Gebiet 7531-371_Höh-, Hörgelau- und Schwarzgraben, Lechbrenne nördlich Augsburg im Bereich des Unterranggebietes					
B	H	Bo	W	K	L
<p>B: Verlust und mittelbare Beanspruchung von Biotypen mit mittlerer bis langer Entwicklungsdauer durch dauerhafte und vorübergehende Inanspruchnahme sowie betriebsbedingter Auswirkungen. Dabei handelt es sich um Fließgewässer und deren begleitende Gehölz- und Uferstrukturen.</p> <p>H: Verlust bzw. mittelbare Beeinträchtigung von Habitatstrukturen mit Nachweis von naturschutzfachlich relevanten / wertgebenden Tierarten.</p> <p>Bo: Beeinträchtigung von Jagdgebieten und Flugrouten von Fledermäusen durch die betriebsbedingten Auswirkungen wie Lichtemissionen und Kollisionsgefährdung.</p> <p>W: Versiegelung von Boden und sonstige Funktionsverluste durch die dauerhafte und/oder vorübergehende Inanspruchnahme von Boden.</p> <p>K: Einträge verkehrsbedingter Emissionen auf bisher hiervon unbelasteten Böden entlang der Trasse.</p> <p>L: Mittlere Beeinträchtigung des Vorranggebietes durch das/die Brückenbauwerke</p>					
<p>Mittlere Beeinträchtigung des Vorranggebietes zur Wasserversorgung</p>					
<p>K: L: Verstärkung der technischen Überprägung des Landschaftsausschnittes durch das/die Brückenbauwerke und Verlust von optisch wirksamen, landschaftsbildbestimmenden Gehölzstrukturen in einer überwiegend als ausgeräumt zu bezeichnender Landschaft.</p> <p>W: Verkehrsbedingte Auswirkungen (Lärm, optische Unruhe) in einem bisher unbelastetem Raum mit Beeinträchtigung erholungswirksamer Strukturen/Flächen und Funktionen im Landschaftsausschnitt</p>					



1. TEKTUR VOM 30. 08.2019

Entwurfsbearbeitung		EGER PARTNER LANDSCHAFTSARCHITECTEN BDLA Austraße 35 • 86153 Augsburg • Tel. (08 21) 25 92 94 - 0 E-Mail: eger@egerpartner.de • www.egerpartner.de	
Gemeinde Afting	Stadt Augsburg	Stadt Augsburg	Unterlage
	Baufreiferat		12/21
		Blatt Nr.	2/4
		Datum	
		bearbeitet	30.08.2019
		gezeichnet	30.08.2019
		geprüft	30.08.2019
		Zeichen	
Planfeststellung		Bestands- und Konfliktplan	
Staatsstraße 2381		Blatt 2	
Bau-km 0+000 - 4+387		Km 2+000 bis km 4+387	
St 2035_780_0_188 bis St 2381_140_1_731		Maßstab 1:2000	
Aufgestellt:			
 Wilhelm J. Birminger Gemeindevorstand Afting		 Dr. Hönberg, Leiter Tiefbauamt Stadt Augsburg	